

KARDEA!

Der Preis für junge Menschen und ihre Ideen rund um das Thema Geld! Factsheet für Lehrkräfte



Warum KARDEA!?

Kinder und Jugendliche wachsen in einer dynamischen, zunehmend digitalen Geld- und Finanzwelt auf. Status- und Gruppendruck sind in dieser Zielgruppe für viele deutlich spürbar. Mit Geld verantwortungsbewusst und gut überlegt umgehen zu können, wird darum immer wichtiger. Das hat inzwischen auch die Politik erkannt und eine Nationale Strategie für Finanzbildung entwickelt. Damit wird noch einmal mehr betont, dass der verantwortungsbewusste, reflektierte Umgang mit Geld eine der wichtigsten Kernkompetenzen des 21. Jahrhunderts ist. Dabei geht es gar nicht so sehr um Zinsen, Zahlen und Berechnungen, sondern vor allem darum, sich Gedanken über eigene Ziele, Wünsche und Ängste zu machen und danach zu handeln sowie Einflussfaktoren auf das eigene Verhalten zu identifizieren und so früh wie möglich sinnvolle Gewohnheiten zu etablieren – um sorgenfrei und sicher durchs Leben zu gehen.

KARDEA! - der erste österreichweite Preis für Finanzbildung - motiviert Schüler*innen, sich über Geld Gedanken zu machen und Finanzkompetenz zu entwickeln.

Praxisorientierte, lebensnahe Finanzkompetenz kann im Unterricht zu kurz kommen. Mit KARDEA! lässt sich das Thema niederschwellig und einfach in den Lehrplan integrieren. Mach' mit - wir unterstützen dich gerne!

Wer kann teilnehmen?

Mitmachen können **Schüler*innen aller Schulstufen und -formen und deren Lehrkräfte**, entweder als Einzelpersonen oder als Gruppe bzw. im Klassenverband. Es kann in drei unterschiedlichen Kategorien eingereicht werden: Kategorie „jung und wild“ für Volksschüler*innen, Kategorie „Das Taschengeld wird knapp“ für Unterstufenschüler*innen (AHS Unterstufe, NMS) und Kategorie „Almost erwachsen“ für Oberstufenschüler*innen (AHS Oberstufe, BMS, BHS, PTS, Berufsschulen).

Was gibt es zu gewinnen?

Jedes ausgezeichnete Projektteam gewinnt sowohl einen Geld- als auch einen Sachpreis, wie z.B. einen VIP-Besuch im Erste Financial Life Park, Bücherboxen, Lesungen zum Thema Geld, berufspraktische Tage und Praktika bei der Erste Bank Group bzw. der WU Wien.

Was kann eingereicht werden?

Es kann jeder Beitrag eingereicht werden, der zeigt, dass sich Kinder und Jugendliche dem verantwortungsvollen Umgang mit Geld gewidmet haben. Das Medium ist frei wählbar: Vom selbst gemalten Bild über ein Plakat, ein Video, Webseiten, Games, ein Theaterstück bis hin zur Social-Media-Aktion – es ist alles erlaubt. Mögliche Themenschwerpunkte reichen von Budgetieren und Sparen bis hin zu Konsumgewohnheiten und Werbung.

Inspiration zum Thema, Möglichkeiten der Integration in den Lehrplan, Ideen und bisherige Preisträger*innen gibt's auf www.kardea.org.

Wie kann eingereicht werden?

Die Einreichfrist für KARDEA! 2021/22 läuft noch bis 28. Februar 2022. Projekte können einfach und unkompliziert über www.kardea.org eingereicht werden!

Dazu einfach dem Projekt einen Namen geben, das Einreichformular online ausfüllen (u.a. sind das Projektziel und eine kurze Projektbeschreibung gefragt) und zuletzt Bilder, Videos, Dokumente oder Links zum Projekt hochladen.

Wer bestimmt die Sieger*innen?

Eine unabhängige Fachjury begutachtet alle Einreichungen und beurteilt diese nach den folgenden Kriterien: Originalität (Kreativität und Innovation des Beitrags), Qualität der Projektidee (Wie überzeugend wird mit dem Beitrag Finanzbildung gefördert?) sowie Qualität der Umsetzung. Die besten Beiträge jeder Kategorie werden prämiert.

Entwickle gemeinsam mit deinen Schüler*innen im Unterricht Projekte rund um den guten Umgang mit Geld und reiche diese bei KARDEA! ein.

Wer steckt hinter KARDEA!?

Der Preis wird von der ERSTE Stiftung, dem Erste Financial Life Park und dem Sozialunternehmen Three Coins mit Unterstützung der Wirtschaftsuniversität Wien und unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Finanzen organisiert - mit dem Ziel, einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Geld zu fördern.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

FLIP | Erste Financial Life Park

ERSTE Stiftung

THREE COINS

WU

Bundesministerium Finanzen